

SYLVIA WIERSING, STEFANIE HARTLEP, FELIX RENSCH-OPELT, KATHRIN SAUERESSIG
03. NOVEMBER 2018, NIDDATAL



SCHULE MOBILITÄT MANAGEMENT

Angebote zum Schulischen Mobilitätsmanagement
für Schulen, Schulträger und Kommunen.

FACHZENTRUM. ZIELE UND ARBEITSPROGRAMM

- **Ziel**
Maßnahmen im schulischen Mobilitätsmanagement (SMM) zügig und flächendeckend im Land Hessen umsetzen
Angebote komplementär zur Einführung des Schülertickets Hessen
- **Zielgruppen**
Schulen, Schulträger und Kommunen (auch Landkreise)
- **Arbeitsprogramm mit 6 standardisierten Angebotsbausteinen**
 - zur Information,
 - zum Einstieg,
 - zur Vernetzung,
 - zur Implementierung,
 - zur dauerhaften Umsetzung und
 - zur langfristigen Verankerungvon Projekten und Maßnahmen im SMM.
- **Grundlage:** Projekte und Angebote der ivm.

SCHULISCHES MOBILITÄTSMANAGEMENT (SMM)

Anlass

- Kinder und Jugendliche sind hochmobil, legen täglich viele Wege zurück – ein Ziel ist die Schule
- Verkehrssituation zu Schulbeginn / Schulende
- Schülerbeförderung, Buskapazität, Sicherheit im ÖV, Abfahrtszeiten
- Sicherheit der Fuß-Schulwege
- Sicherheit der Rad-Schulwege
- Fahrrad- / Rollerabstellanlagen
- Behinderung durch „Elterntaxis“
- Pkw-Stellplatzsituation



SCHULISCHES MOBILITÄTSMANAGEMENT (SMM)

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Verantwortliche Akteure wie Schulen, Schulträger, Kommunen, ...

- ...beschäftigen sich systematisch mit der **Mobilität an Schulen**:
 - Infrastruktur & Verkehrsregelung
 - Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung
 - Organisation & Information
- ...setzen passgenaue, realisierbare **Maßnahmen** um
- ...schaffen Strukturen für eine **dauerhafte** Verankerung und Verstetigung



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



7 GUTE GRÜNDE FÜR SMM

**BESSER
ZUR
SCHULE**

1

Für den **sicheren Schulweg** unserer Kinder und Jugendlichen.

2

Für **aufmerksame, ausgeglichene, leistungsfähige** und **gesunde Schüler** im Unterricht und darüber hinaus.

3

Für ein **ausgeprägtes Sozialverhalten** der Kinder und Jugendlichen.

4

Für eine **gute Zusammenarbeit** zwischen Schulen, Kommunen und Eltern.

5

Für ein vernetztes Miteinander zur **Nutzung von Synergien**.

6

Für den respektvollen Umgang mit unserer **Umwelt**.

7

Für das frühzeitige Erlernen einer **nachhaltigen Mobilität**.



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain





BERATUNG UND QUALIFIZIERUNG
PROGRAMM FÜR SCHULEN, SCHULTRÄGER & KOMMUNEN



ANGEBOTSDATENBANK
DIE SCHULE IN BEWEGUNG BRINGEN



**WAS IST SCHULISCHES
MOBILITÄTS-
MANAGEMENT?**
GRUNDLAGEN & HINWEISE



NETZWERKE VOR ORT
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN



SCHÜLERRADROUTEN
DEN BESTEN WEG ZUR SCHULE FINDEN



**WETTBEWERB
SCHULRADELN**
JETZT TEILNEHMEN!

ÜBER UNS -
FACHZENTRUM
SCHULISCHES
MOBILITÄTSMANAGEMENT



SCHÜLERTICKET HESSEN



SCHULE & GESUNDHEIT



NEWS



TERMINE



DOWNLOADS

WWW.BESSERZURSCHULE.DE

INFOPORTAL. ANGEBOTS DATENBANK

**BESSER
ZUR
SCHULE**

HOME · KONTAKT · IMPRESSUM · DATENSCHUTZ

Suchbegriff eingeben

**BESSER
ZUR
SCHULE**



[← zurück zur Startseite](#)

ANGEBOTS DATENBANK

DIE SCHULE IN BEWEGUNG BRINGEN

Hier finden Sie Angebote und Aktivitäten im Bereich Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung sowie des Schulischen Mobilitätsmanagements in Hessen. Die Filtermöglichkeiten nach Altersstufe, Kreis oder Stadt erleichtern Ihnen die Orientierung.

Sie sind mit Ihrer Aktivität im Schulischen Mobilitätsmanagement noch nicht in unserer Datenbank vertreten? Das lässt sich schnell und einfach ändern. Füllen Sie das online-Formular aus und schicken es ab. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Sie sind bereits in unserer Datenbank vertreten und möchten Änderungen melden? Auch das können Sie über das online-Formular tun.

[online-Formular](#)

Alle Altersstufen	Alle Angebote in Hessen	Alle Angebotstypen	Alle Verkehrsmittel
Hessen Klasse 1	Landkreis Limburg-Weilburg Vorschule	Hessen Klasse 3 bis 4	Kassel Klasse 4 bis 5
SICHERHEITSWESTENAKTION ADAC Stiftung Gelber Engel	"IMMER SICHER UNTERWEGS" - SCHULWEGTRAINING Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg e.V.	"DIE RADFAHRAUSBILDUNG" - ARBEITSHEFT MIT ONLINE- ÜBUNGSPORTAL Verkehrswacht Medien & Service- Center GmbH	FAHRANFÄNGERTRAINING KVG Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG
Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Limburg- Weilburg Klasse 7 bis 8	Landkreis Kassel Klasse 7 bis 8	Darmstadt Landkreis Darmstadt-Dieburg Klasse 1 bis 13	Hessen Kindergarten, Klasse 1 bis 5
RMV-BUS&BAHN-BEGLEITER	FAHRZEUGBEGLEITER- AUSBILDUNG	NETZWERK "SCHULE +	"KLEINE KLIMASCHÜTZER UNTERWEGS"



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



ANGEBOTSBAUSTEIN WETTBEWERB SCHULRADELN. WWW.SCHULRADELN.DE

- Unter dem Motto „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“ werden die fahrradaktivsten Schulen in Hessen gesucht.
- Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern sammeln Schulen in einem Aktionszeitraum von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer.

- ✓ Dauer insgesamt: 01. Mai – 30. September
- ✓ Dreiwöchiger Aktionszeitraum
- ✓ Prämierung erfolgt in 4 Kategorien:
 - ❖ Radelaktivste Schule (absolut)
 - ❖ Schule mit radelaktivsten Teilnehmern
 - ❖ größtes Schulteam
 - ❖ beste Aktion

- Prämierung der besten Aktionen und Schulprojekte rund um das Thema Fahrrad mit jeweils wechselnden Themenschwerpunkten
Schülerinnen und Schüler präsentieren „ihre“ Aktion – ob per Video, Homepage, Fotostrecke oder Bericht in der Schülerzeitung.



ANGEBOTSBAUSTEIN SCHÜLERRADROUTEN. PLANER UND NETZE. WWW.SCHUERRADROUTEN.DE

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Netzentwicklung:
Erarbeitung
hessenweites
Schülerradroustennetz

Netzaktualisierung:
Aktualisierung
bestehender
Schülerradroustennetze

Schülerbeteiligung:
Durchführung
ergänzender
Schulprojektstage

Regelmäßige
Kommunikation und
Information der
Angebote an Schulen



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



Beratungs- und Qualifizierungsprogramm „Besser zur Schule“

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Schulen, Schulträger und Kommune erarbeiten gemeinsam einen integrierten **SCHULMOBILITÄTSPLAN**

Wir liefern die Analysen, begleiten den Prozess und unterstützen bei der Auswahl der richtigen Maßnahmen

SCHÜLERINNEN und **SCHÜLER** sind von Beginn an dabei – es geht schließlich um ihren **SCHULWEG**



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



SCHULMOBILITÄTSPLAN. BESTANDTEILE UND ERARBEITUNGSPROZESS

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Phase



SCHULMOBILITÄTSPLAN. DETAILLIERUNG

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Schulmobilitätsplan Basis (1/2 Tag)

1 halbtägiger Beratungstermin vor Ort

- Erstberatung zum Schulischen Mobilitätsmanagement
- Gemeinsame Standortaufnahme, Überblick über Status-quo und Erfassung von Problemlagen
- Formulierung von Handlungsoptionen zum weiteren Vorgehen und Festlegung erster Maßnahmen

Erweiterung zum Schulmobilitätsplan oder Schulmobilitätsplan Plus möglich

Schulmobilitätsplan (3 – 5 Monate)

3 halbtägige Beratungstermine vor Ort

- Fachliche Begutachtung der Schulstandorte (z. B. durch Verkehrserhebungen vor Ort) und Erfassung von Problemlagen
- Organisierter Stadtspaziergang mit Schülerinnen und Schülern
- Einbindung zentraler Akteure wie Vertreter der Schüler-, Lehrer-, und Elternschaft, Polizei, Schulträger und Kommunen
- Identifizierung und Verankerung geeigneter schul- und kommunenbezogener Maßnahmen

Teilnahme an 2 schulübergreifenden Austausch- und Vernetzungsworkshops mit weiteren Akteuren wie Schulträger, Polizei, Kommunen und ÖPNV-Aufgabenträger

Schulmobilitätsplan Plus (9 – 12 Monate)

4 halbtägige Beratungstermine vor Ort

- Fachliche Begutachtung der Schulstandorte (z. B. durch Verkehrserhebungen vor Ort) und Erfassung von Problemlagen
- Quantitative Analysen: Befragungen zum Mobilitätsverhalten der Schüler- und Lehrerschaft sowie Wohnstandortanalyse
- Organisierter Stadtspaziergang mit Schülerinnen und Schülern
- Einbindung zentraler Akteure wie Vertreter der Schüler-, Lehrer-, und Elternschaft, Polizei, Schulträger und Kommunen sowie Aufgabenträger des ÖPNV
- Identifizierung und Verankerung geeigneter schul- und kommunenbezogener Maßnahmen

Teilnahme an 2 schulübergreifenden Austausch- und Vernetzungsworkshops mit weiteren Akteuren wie Schulträger, Polizei, Kommunen und ÖPNV-Aufgabenträger

Umsetzung erster Maßnahmen

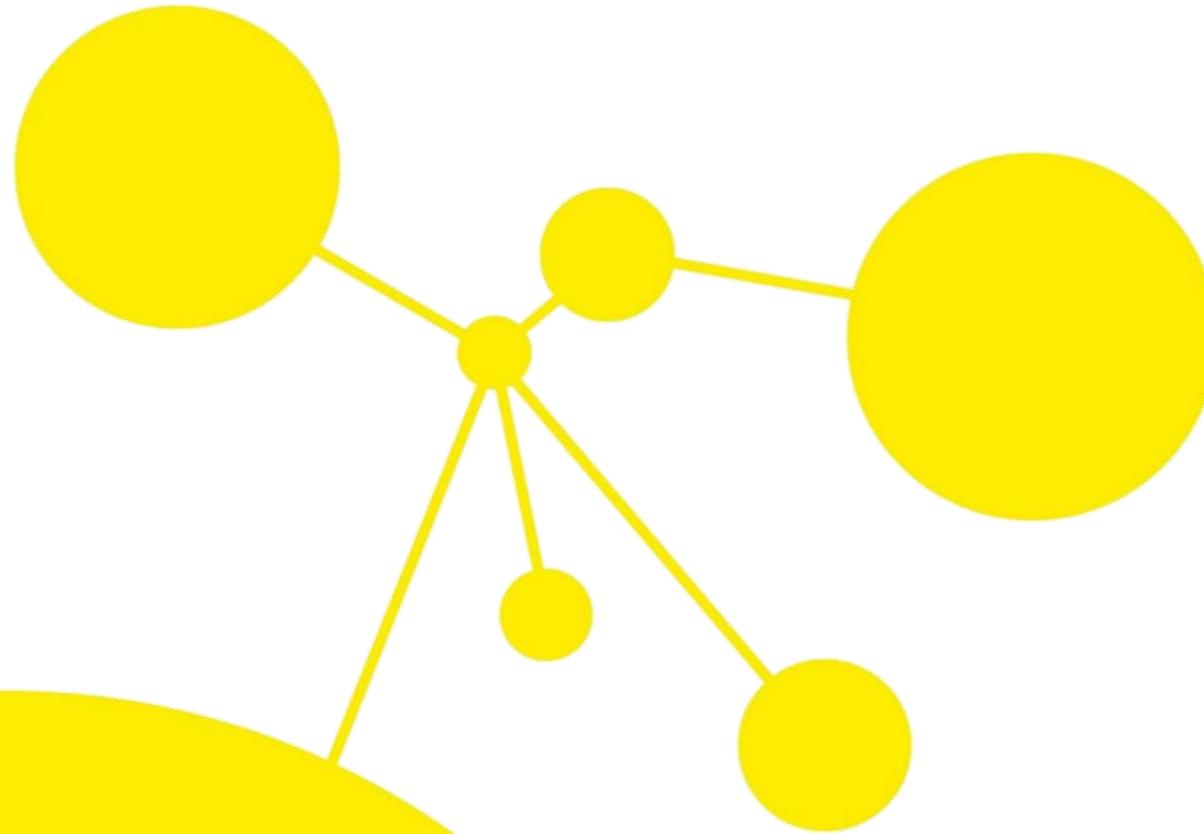


Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



RESSOURCEN BÜNDELN. NETZWERKE VOR ORT

**BESSER
ZUR
SCHULE**



SCHULE + MOBILITÄT

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Staatliches Schulamt | Ordnungsämter |
| Schulträger | ÖV-Aufgabenträger |
| Vertreterinnen und Vertreter der Schulen | Radverkehrsbeauftragte |
| Schülervertretung | Planungs- & Straßenverkehrsbehörden |
| Elternbeiräte | Verbände (ADFC, Verkehrswacht, ...) |
| Polizei (Jugendverkehrsschule) | ivm |
| Jugendparlament | ... |
| Vertreterinnen und Vertreter der Politik | |

www.besserzurschule.de



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



MOBILES HESSEN 2020

KOMMUNIKATION DER ANGEBOTE. ERFOLGSFAKTOREN ANSPRACHE SCHULEN

**BESSER
ZUR
SCHULE**



SCHULISCHES MOBILITÄTSMANAGEMENT. WER MACHT MIT? [STAND: 29.10.2018]

BERATUNGSPROGRAMM: 16 TEILNEHMENDE SCHULEN

9 Grundschulen - 1 Haupt-/Realschule - 2 Gesamtschulen - 3 Gymnasien - 1 Berufliche Schule

SCHÜLERRADROUTENNETZ: 4 TEILNEHMENDE KREISE/ KREISFREIE STÄDTE

Erarbeitung neuer Schülerradroustennetze in: 3 Kommunen

Aktualisierung bestehender Schülerradroustennetze in: 1 Kommune

AKTIVE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN IM SCHULISCHEN MOBILITÄTSMANAGEMENT:

- MAIN-TAUNUS-KREIS
- STADT FRANKFURT AM MAIN
- LAHN-DILL-KREIS & GEMEINDE HOHENAHR
- KREIS GROß-GERAU
- STADT RÜSSELSHEIM AM MAIN
- HOCHTAUNUSKREIS & STADT OBERURSEL
- STADT KASSEL
- LANDKREIS KASSEL
- MAIN-KINZIG-KREIS
- STADT HANAU
- STADT DARMSTADT
- LANDKREIS DARMSTADT DIEBURG
- STADT OFFENBACH
- KREIS OFFENBACH
- STADT WIESBADEN
- WERRA-MEIßNER-KREIS

Das Land Hessen fördert das **SCHULISCHE MOBILITÄTSMANAGEMENT**

PROJEKTE und **ANGEBOTE** sind für **SCHULEN**, **SCHULTRÄGER** und **KOMMUNEN** in **HESSEN** kostenfrei

DAS FACHZENTRUM übernimmt die **PROJEKTABWICKLUNG**



www.besserzurschule.de

WWW.BESSERZURSCHULE.DE

FACHZENTRUM **SCHULISCHES MOBILITÄTSMANAGEMENT**

Sylvia Wiersing

ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain)

Tel.: +49 (0)69 660759 – 0
E-Mail: smm@ivm-rheinmain.de

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt am Main



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

HINWEIS ZUR UMSETZUNG FÜR HESSEN

**BESSER
ZUR
SCHULE**

- Die ivm übernimmt als **Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement** die **Gesamtkoordination** der geförderten Projekte vor Ort.
- Interessierte Schulen, Schulträger und Kommunen können die **Angebotsbausteine** konkret **bei der ivm abrufen**.
- Als Grundlage für die Durchführung der Projekte wird eine „**Vereinbarung zur Zusammenarbeit**“ von den beteiligten Partnern unterzeichnet.
- Einzelne Angebotsbausteine werden ggf. durch von der ivm beauftragte Fachbüros erbracht.
- Grundlage für die Ausschreibung und Vergabe sind **standardisierte Vorgehen** und Leistungsbeschreibungen. Zentrale Inhalte der Leistungen werden mit den Partnern durch die ivm abgestimmt.
- Die Angebote sind für die Schulen, Schulträger und Kommunen in Hessen **kostenfrei**, sofern sie den im Arbeitsprogramm definierten Leistungsumfang nicht überschreiten.



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

